



# Konzertheft #2

PHILHARMONIE  
WESTFALEN

2021  
2022

LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN

**GMD Rasmus Baumann**



Konzertheft #2  
**Dezember 21 -  
Juni 22**

NPW



# Weil's um mehr als Geld geht.

Foto: Pascal Amos Rest

## Die Sparkasse Gelsenkirchen ist langjähriger Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen.

Weil's um mehr als Geld geht, engagiert sich die Sparkasse für ein reiches und buntes Gelsenkirchener Kulturleben. Wie wichtig Theateraufführungen, Konzerte und Ausstellungen für uns persönlich, aber auch für die Gemeinschaft sind, hat uns die Corona-Pandemie schmerzlich vor Augen geführt. Die Sehnsucht nach Live-Kultur ist groß, denn sie bereichert unser Leben in vielfältigster Weise. Deshalb hat die Sparkasse trotz des Lockdowns die Kulturschaffenden vor Ort gefördert – von der freien Szene über Einrichtungen wie die Kunstschule bis zu großen Akteuren wie die Neue Philharmonie Westfalen und das Musiktheater im Revier. Denn es muss weitergehen!

Wir freuen uns auf die Zukunft – mit einem vielfältigen Kulturangebot in Gelsenkirchen. Bleiben Sie gesund.



Sparkasse  
Gelsenkirchen

## INHALTSVERZEICHNIS Spielzeit 2021/2022

- 4 Einführung
- 5 Die Neue Philharmonie Westfalen

### GELSENKIRCHEN

- 6 Sinfoniekonzerte
- 9 Sonntagskonzerte
- 10 Kammerkonzerte
- 11 Klassik-Dialoge und NPW Barock
- 12 MiR goes ...
- 13 Sonderkonzerte
- 14 Schul- und Familienkonzerte

NEUE PHILHARMONIE  
WESTFALEN  
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN



### RECKLINGHAUSEN

- 16 Sinfoniekonzerte
- 19 Klassik-Dialoge
- 20 NPW Barock und Kammerkonzerte
- 22 Sonderkonzerte
- 23 Schul- und Familienkonzerte

### KREIS UNNA

- 24 Sinfoniekonzerte
- 27 Kammerkonzerte
- 28 Sonderkonzerte
- 29 Schul- und Familienkonzerte
- 30 NPW on Tour
- 32 Service
- 33 Kartenvorverkauf
- 34 Impressum

### Kulturelles Engagement braucht Partner



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# WEITER GEHT'S IN DER SAISON 2021/22

## Das NPW-Programm bis Juni 2022

### Was spielt die NPW ab Dezember 2021?

Endlich ist es da – unser **zweites Konzertheft** der Saison 2021/22. Dieser Einleger schließt an Konzertheft Nr. 1, das bis Ende November 2021 Gültigkeit hat, an: Hier finden Sie unsere **Konzertprogramme** von Anfang Dezember 2021 **bis zum Ende der Spielzeit** im Juni 2022.

### Warum ist das Spielzeitheft der NPW 2021/22 so dünn?

Zu unseren Konzertheften Nr. 1 und 2 gibt es das **Basisheft**. Denn Konzert- und Basisheft ergeben ein Ganzes. Im Basisheft finden Sie nämlich weitere Informationen zum Orchester, zu unserer Musikvermittlung und darüber, wie es uns seit Beginn der Pandemie im März 2020 ergangen ist. Sollte Ihnen das Basisheft fehlen, können Sie es kostenlos unter Angabe Ihrer Adresse bei uns bestellen: per E-Mail mit dem Betreff „Basisheft“ an [info@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:info@neue-philharmonie-westfalen.de) oder telefonisch unter **02361 | 48 86 0**. Auch das erste Konzertheft schicken wir Ihnen gern noch zu.

### (Wie) Finden 2021/22 die weiteren Konzerte statt?

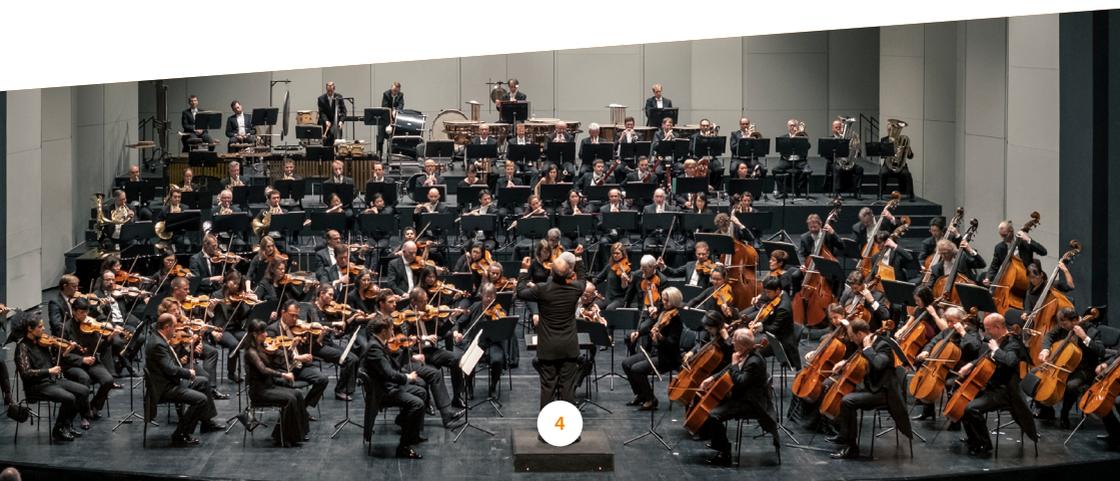
Wir hoffen, dass unsere Konzerte und Projekte bis Ende der Saison wie geplant und wie hier abgedruckt stattfinden können und sich der positive Trend in der Pandemieentwicklung fortsetzt. So veröffentlichen wir auch – anders als noch in Konzertheft Nr. 1 – die **vollständigen Konzertprogramme**. Trotz allem sind kurzfristige Änderungen je nach Entwicklung der Schutzverordnungen möglich. Die vor Ort gültigen **Zugangsregelungen** im Konzertsaal erfahren Sie direkt bei den Veranstaltern.

### Jetzt aber ...

... wünschen wir viel Vergnügen beim Stöbern. Wir hoffen, dass Ihnen das Programm gefällt und wir Sie bald im Konzertsaal begrüßen dürfen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre **Neue Philharmonie Westfalen**



# NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Entstanden im Jahr **1996** aus der Fusion des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen und des Philharmonischen Orchesters der Stadt Gelsenkirchen, ist die Neue Philharmonie Westfalen (NPW) **seit nunmehr 25 Jahren** fester Bestandteil der Kulturlandschaft im Ruhrgebiet.

Das Orchester ist mit seinen **rund 120 Mitgliedern** das größte der drei Landesorchester in Nordrhein-Westfalen und bewältigt pro Saison nahezu **300 Veranstaltungen** in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus. Das Ensemble fungiert zudem als **Opernorchester des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen (MiR)** und deckt in seinen vielfältigen Konzertreihen die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom **Barock bis hin zur Moderne und Crossover-Konzerten** ab. **Generalmusikdirektor** ist seit 2014 **Rasmus Baumann**.

Träger des Orchesters sind die Städte **Gelsenkirchen** und **Recklinghausen** sowie der **Kreis Unna**. Darüber hinaus wird die NPW vom Land Nordrhein-Westfalen und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe gefördert.

Während der **Corona-Pandemie** entwickelte die Neue Philharmonie Westfalen **alternative Konzepte**, um Menschen zu erreichen: von Duo-Konzerten vor Altenheimen über ein Wochenende mit kleinen Konzerten in der Recklinghäuser Altstadt im Juni 2020 bis hin zu Coronakonformen Programmen in Kitas und Schulen. Auch online präsentierte sich das Orchester etwa in **Kammermusik-Sessions** und **Konzert-Livestreams**. Hinzu kamen die Beteiligung an der bundesweiten Aktion **#sangundklanglos** im November 2020 sowie innovative Videoprojekte wie Samuel Barbers „Adagio for Strings“ gemeinsam mit dem Bildkünstler VJ Saw im Jahr 2021.

Kennen Sie unsere digitalen Kanäle schon? Dort erhalten Sie einen Überblick über die Projekte des letzten Jahres und erfahren Neuigkeiten aus dem Orchesterleben. Folgen Sie uns, damit Sie auch in Zukunft nichts verpassen!

Webseite: [www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de)  
Facebook: [fb.com/NeuePhilharmonieWestfalen](https://fb.com/NeuePhilharmonieWestfalen)  
Instagram: [@neuephilharmoniewestfalen](https://@neuephilharmoniewestfalen)  
Twitter: [@npwestfalen](https://@npwestfalen)  
YouTube: [youtube.com/NeuePhilharmonieWestfalen](https://youtube.com/NeuePhilharmonieWestfalen)

#### 4. SINFONIEKONZERT **Dezember 2021**

### ANTIPODEN

Franz Liszt (1811–1886)

**Les Préludes**

Max Bruch (1838–1920)

**Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-moll op. 26**

Johannes Brahms (1833–1897)

**Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90**



Als junger Nobody soll Brahms bei einem Konzert Franz Liszts gelangweilt eingeschlafen sein. Auch später blieben die beiden Antipoden, also Gegner mit unvereinbaren Meinungen. Liszts „Les Préludes“ ist ein klangmalerisches Lebensbild von Liebe und Tod. Brahms' 3. Sinfonie verweigert sich jeder programmatischen Deutung. Clara Schumann sah in ihr „eine Schönheit, für die ich keine Antwort finde“. Max Bruch litt zeitlebens unter dem Vergleich mit Brahms. Sein beliebtes g-moll-Violinkonzert wird von Linus Roth auf seiner Stradivari gespielt. Constantin Trinks, regelmäßig an großen Opernhäusern zu Gast, steht am Pult.

**Linus Roth**, Violine (Foto)  
**Constantin Trinks**, Leitung

**Montag, 6. Dezember 2021, 19.30 Uhr**  
**Donnerstag, 9. Dezember 2021, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier

#### 5. SINFONIEKONZERT **Januar 2022**

### TÄNZERISCH

John Corigliano (\*1938)

**Gazebo Dances**

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)

**Rokoko-Variationen A-Dur op. 33**

Béla Bartók (1881–1945)

**Tanz-Suite**

Maurice Ravel (1875–1937)

**„La Valse“ Poème chorégraphique pour orchestre**



Im Tanz manifestiert sich die menschliche Ur-Musikalität. Auf die Open-Air-„Gazebos“ (Musikpavillons) spielt John Corigliano launig an. Tschaikowskys „Rokoko-Variationen“ verbeugen sich vor der tänzerischen Anmut Mozarts und liegen bei dem renommierten Cellisten Alban Gerhardt in besten Händen. Zwischen der Volksmusik Osteuropas und des Orients schlägt Béla Bartók in seiner „Tanz-Suite“ eine vitale Brücke. Und mit Ravels „La Valse“ tanzt der Wiener Walzer dem Abgrund entgegen. Der Kieler Generalmusikdirektor Benjamin Reiners gilt als „überragendes Dirigiertalent der Ausnahmekategorie“ (Die Rheinpfalz).

**Alban Gerhardt**, Violoncello  
**Benjamin Reiners**, Leitung (Foto)

**Montag, 17. Januar 2022, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier

#### 6. SINFONIEKONZERT **Februar 2022**

### ENGEL UND DÄMONEN

Robert Schumann (1810–1856)

**Ouvertüre zu „Manfred“ op. 115**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 g-moll op. 25**

Anton Bruckner (1824–1896)

**Sinfonie Nr. 2 c-moll WAB 102**



Manfred, der leidenschaftliche, ruhelose Held Lord Byrons, wird von dämonischen Geistern heimgesucht – ein Stoff nach Schumanns Geschmack. Ein irdischer Engel stand wohl Pate bei Mendelssohns 1. Klavierkonzert: nämlich eine junge Pianistin, in die er verliebt war. Mit Matthias Kirschnereit interpretiert das Werk ein ausgewiesener Mendelssohn-Spezialist. Himmliche Paradiese und dämonische Gewalten prägen die mächtige Musik des tiefreligiösen Bruckner, so auch seine 2. Sinfonie. Pavel Baleff ist Chefdirigent der Philharmonie Baden-Baden und designerter Musikdirektor in Nordhausen und Limoges.

**Matthias Kirschnereit**, Klavier (Foto)  
**Pavel Baleff**, Leitung

**Montag, 14. Februar 2022, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier

#### 7. SINFONIEKONZERT **März 2022**

### LYRIK

Claude Debussy (1862–1918)

**Prélude à l'après-midi d'un faune**

Hector Berlioz (1803–1869)

**Les nuits d'été op. 7**

Paul Dukas (1865–1935)

**Der Zauberlehrling**

Max Reger (1873–1916)

**Eine romantische Suite op. 125**



Poesie und Musik gehören untrennbar zusammen – wie schon der Begriff „Lyrik“ verrät, in dem das griechische Wort für „Leier“ steckt. Von Versen der französischen Dichter Mallarmé und Gautier haben sich Claude Debussy und Hector Berlioz inspirieren lassen. Goethes „Zauberlehrling“ stand Pate für die populäre Komposition von Paul Dukas. Und Max Reger folgt in seiner Suite den verschlungenen, romantischen Pfaden Eichendorffs. Für Berlioz' traumschönen Orchesterliederzyklus kehrt die Sopranistin Anne Schwanewilms, Weltstar aus Gelsenkirchen, nach ihrem gefeierten Strauss-Konzert 2018 zur NPW zurück.

**Anne Schwanewilms**, Sopran (Foto)  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Montag, 14. März 2022, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier

## 8. SINFONIEKONZERT April 2022

### ALLA POLACCA

Karol Szymanowski (1882–1937)

**Konzertouvertüre E-Dur op. 12**

Frédéric Chopin (1810–1849)

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 e-moll op. 11**

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)

**Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29 „Polnische“**



„Alla Polacca“, nach Art der Polonaise, bezieht sich auf den berühmtesten Tanz aus Polen: mit „Grandeza, heißer, glühender Sehnsucht und dem Jubel der Liebe“, so ein Lexikon von 1840. Szymanowskis spätromantisch schillernde Konzertouvertüre ist eine echte Entdeckung. Weit- hin bekannt sind die Klavierkonzerte des Exil-Polen Frédéric Chopin. Die Nr. 1 spielt die viel- fach ausgezeichnete junge Pianistin Sophie Pacini, erfolgreich auch als Vermittlerin der Klas- sik unterwegs. Tschaikowskys 3. Sinfonie trägt ihren Beinamen nach der Polonaise im Finale. Christopher Ward ist Generalmusikdirektor am Theater Aachen.

**Sophie Pacini**, Klavier (Foto)

**Christopher Ward**, Leitung

**Montag, 4. April 2022, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier

## 9. SINFONIEKONZERT Juni 2022

### WAS MIR DIE LIEBE ERZÄHLT

Gustav Mahler (1860–1911)

**Sinfonie Nr. 3 d-moll**



„Nun aber denke Dir so ein großes Werk, in welchem sich in der Tat die ganze Welt spiegelt – man ist, sozusagen, selbst nur ein Instrument, auf dem das Universum spielt.“ So Mahler über die kosmische Dimension seiner Dritten. Im Entwurf gab er den Sätzen Überschriften. Sie skizzieren die Entwicklung vom Urzustand bis zur göttlichen Liebe. Der wahrlich über- irdisch schöne Hymnus „Was mir die Liebe erzählt“ steht am Schluss, nachdem sich mensche- liche Stimmen im Gesang eingebracht haben. Alexandra Petersamer und Chöre der Region machen diese gewaltige Sinfonie unter Leitung von Rasmus Baumann zum Ereignis.

**Alexandra Petersamer**, Mezzosopran (Foto)

**Chöre der Region**

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Montag, 20. Juni 2022, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier

## DIE SPARKASSE GELSENKIRCHEN PRÄSENTIERT:

### DAS SONNTAGSKONZERT IM HANS-SACHS-HAUS

## 3. KONZERT Januar 2022

### MOZART IN ENGLAND

Johann Christian Bach (1735–1782)

**Sinfonie g-moll op. 6 Nr. 6**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

**Konzert für Violine und Orchester Nr. 4 D-Dur KV 218**

Edward Elgar (1857–1934)

**Serenade für Streicher e-moll op. 20**

Benjamin Britten (1913–1976)

**Simple Symphony op. 4**



**Tomo Keller**, Violine und Leitung (Foto)

**Sonntag, 30. Januar 2022, 11.00 Uhr**

## 4. KONZERT Mai 2022

### SERENADE MIT MOZART

Henry Purcell (1659–1695) (arr. Benjamin Britten)

**Chaconne g-moll Z. 730**

Benjamin Britten (1913–1976)

**Serenade für Tenor, Horn und Streicher op. 31**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

**Serenade Nr. 9 D-Dur KV 320 „Posthorn“**

**Khanyiso Gwexane**, Tenor (Foto)

**Rodrigo Ortiz Serrano**, Horn

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung



**Sonntag, 15. Mai 2022, 11.00 Uhr**

**Hans-Sachs-Haus**  
Ebertstraße 11  
45879 Gelsenkirchen

## FOYERKONZERTE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen

MUSIKTHEATER  
IM REVIER  
GELSENKIRCHEN

## 3. SPANISCHER IMPRESSIONISMUS

Isaac Albéniz (1860–1909)

„Córdoba“ aus „Cantos de España“ op. 232 Nr. 4  
„Asturias“ aus „Suite Española“ op. 47 Nr. 5

Manuel de Falla (1876–1946)

„Danza Española Nr. 1“ aus „La Vida Breve“  
„Danza Ritual del Fuego“ aus „El Amor Brujo“

Paco de Lucía (1947–2014)

„Cepa Andaluza“ Bulería für Gitarre und Palmas

Claude Debussy (1862–1918)

Trio für Flöte, Viola und Harfe

Annett Wedmann, Flöte

Dan Tarna, Violine

Martin Vollmer, Viola

Walter Gödde, Violoncello

Christian Kiefer, Gitarre

Ivana Mehlem, Harfe

Torsten Müller, Percussion

Sonntag, 13. Februar 2022, 11.00 Uhr

## 4. VON FRÜH BIS SPÄT

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate für Violine und Klavier F-Dur op. 24 „Frühlingssonate“

Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 102 Nr. 2

Klaviertrio Nr. 7 B-Dur op. 97 „Erzherzog-Trio“

Jinwoo Lee, Violine

Felix Drake, Violoncello

Eunice Kim, Klavier

Sonntag, 29. Mai 2022, 11.00 Uhr

Musiktheater im Revier,  
Großes Haus, Oberes Foyer  
Kennedyplatz, 45881 GelsenkirchenKLASSIK-DIALOGE und  
NPW Barock

2. KLASSIK-DIALOG Februar 2022

## MOZART IN ENGLAND

Johann Christian Bach (1735–1782)

Sinfonie g-moll op. 6 Nr. 6

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Konzert für Violine und Orchester Nr. 4 D-Dur KV 218

Edward Elgar (1857–1934)

Serenade für Streicher e-moll op. 20

Benjamin Britten (1913–1976)

Simple Symphony op. 4

Tomo Keller, Violine und Leitung (Foto)

Sonntag, 6. Februar 2022, 18.00 Uhr  
Matthäuskirche

2. KONZERT NPW BAROCK März 2022

## BACH &amp; BOCCHERINI

Jean-Philippe Rameau (1683–1764)

Suite aus „Les Boréades“

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

Konzert für Violoncello, Streicher und Basso continuo A-Dur Wq 172

Luigi Boccherini (1743–1805)

Sinfonie d-moll op. 12 Nr. 4 „La casa del diavolo“

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Suite für Orchester Nr. 2 h-moll BWV 1067

Felix Drake, Violoncello (Foto)

Samuel Bächli, Leitung

Sonntag, 27. März 2022, 18.00 Uhr  
Matthäuskirche

Kek Kunst entdeckt Kirche

Matthäuskirche  
Cranger Straße 81  
45891 Gelsenkirchen

## MiR goes ...

Die Neue Philharmonie Westfalen trifft  
Zeichentrick-Helden, Hollywoodstars und Co.

### MiR goes FILM:

Captain Future meets Iron Man

Es gab eine Zeit, in der Helden noch wahre Helden waren: Mit seinem Raumschiff flog Captain Future regelmäßig zu neuen Zeichentrick-Abenteuern quer durchs All. Zusammen mit seinen Gefährten Grag und Otto stellte er sich immer wieder der Gefahr. Wird er das Universum wieder einmal retten können? Mit der unvergessenen Titelmelodie von Christian Bruhn gewiss! Die Neue Philharmonie Westfalen fliegt in einem neuen „MiR goes FILM“-Konzert den Superhelden hinterher und spielt Melodien und Medleys aus Superhelden- und Science-Fiction-Filmen wie „Tron“, „Captain Future“ und „Interstellar“. Auf dem Programm stehen neben den Superhelden aber auch die Helden des Alltags mit Melodien aus „Sea Hawk“, „Hart, aber herzlich“, „Fackeln im Sturm“, „Black Beauty“ oder „Ratatouille“.

GMD Rasmus Baumann, Leitung

**Freitag, 3. Dezember 2021, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier, Großes Haus

### MiR goes POP:

Back to the 90s

Kinder, wie die Zeit vergeht! Da haben wir gerade noch begeistert zu den Rhythmen der Girl- und Boybands getanzt, und schon sind die Neunziger eine historische Epoche! Damals speicherte man seine Musik auf Kasette und stopfte den Discman in die Jackentasche. Die ersten Handys waren groß wie tragbare Telefonzellen, und langsam begann das E-Mail-Zeitalter. „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ flimmerte erstmals über den Bildschirm und die Ära der Stand-up-Comedians begann. Und es war eine Zeit toller Musik. In „Back to the 90s“ taucht die Neue Philharmonie Westfalen nun tief in die Neunziger ein mit Hits u.a. von Sting, REM, Robbie Williams, Oleta Adams und den besten Songs aus der Welt der Boy- und Girlgroups. Und natürlich darf der Britpop mit Musik von Bands wie Oasis oder The Verve nicht fehlen.

GMD Rasmus Baumann, Leitung

**Samstag, 30. April 2022, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier, Großes Haus

## SONDERKONZERTE

Bewährtes und Besonderes in Gelsenkirchen

### WEIHNACHTSKONZERT

Musikalische Einstimmung auf die Feiertage

Seit mehr als 20 Jahren ist dieses Konzert ein Erfolgskonzept und aus den Weihnachtsvorbereitungen vieler Familien nicht mehr wegzudenken: Auch 2021 lädt die Neue Philharmonie Westfalen auf festlich geschmückter Bühne zur musikalischen Einstimmung auf das Fest des Jahres ein. Altbekannte Klassiker, musikalische Überraschungen, humorige Geschichten und hochkarätige Gäste lassen kurz vor Heiligabend bereits Weihnachtsstimmung aufkommen. Und natürlich darf zum Schluss das gemeinsam gesungene „Stille Nacht“ nicht fehlen. Jetzt kann's Weihnachten werden!

GMD Rasmus Baumann, Leitung **Sonntag, 19. Dezember 2021, 14.00 und 18.00 Uhr**  
Musiktheater im Revier, Großes Haus

### NEUJAHRSKONZERT

„Echt tierisch!“

Auf zwei, vier und sechs Beinen geht's ins neue Jahr! Aber keine Angst: Experimente mit Orchester und Publikum haben wir nicht vor. Jedoch treffen wir in „Echt tierisch!“ Zeitgenossen auf zwei, vier und sechs Beinen, die gemeinsam mit der Neuen Philharmonie Westfalen und Dirigent Aurélien Bello das Jahr 2022 begrüßen. Freuen Sie sich auf die musikalische Begegnung mit brummenden Hummeln, sanften Libellen, einem anmutigen Schwan oder Polka tanzenden Nachtigallen. Und wie es sich für ein Konzert zum Jahreswechsel gehört, darf natürlich auch die Wiener Strauß-Familie mit ihrem „tierischen“ Beitrag im Dreivierteltakt nicht fehlen. Auf zwei Beinen führt Markus Wallrafen mit launig-charmanten Anmerkungen durch das Programm. Freuen Sie sich auf ein echt tierisches Konzert zum Start ins neue Jahr!

Aurélien Bello, Leitung

**Samstag, 1. Januar 2022, 20.00 Uhr**  
**Montag, 10. Januar 2022, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier, Großes Haus

DIE SPARKASSE GELSENKIRCHEN PRÄSENTIERT:

## NPW KIDS

Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen für Kinder und Familien

### DER KARNEVAL DER TIERE

Familienkonzert für Jung und Alt von 4–104 Jahren

Majestätisch marschiert der Löwe in die Arena und brüllt: Die Vorstellung kann beginnen! Die quirligen Zierfische schwimmen hin und her, und Kängurus hüpfen wild durch die Manege. In Camille Saint-Saëns „Der Karneval der Tiere“ tanzt das Publikum plötzlich mit den Elefanten Ballett oder ruft wie der Esel als stille Begleitung zur Musik.

**Julia Schulenburg**, Moderation  
**Peter Kattermann**, Leitung

**Sonntag, 27. Februar 2022, 16.00 Uhr**  
Musiktheater im Revier, Großes Haus  
Sparkassenkonzert für Familien

### WIE KLINGT KREIDE?

Familienkonzert für Jung und Alt von 4–104 Jahren

Ein bisschen ungewohnt klingt das „Märchenpoem“ von Sofia Gubaidulina ja schon. Kein Wunder, denn es erzählt die Geschichte von einem Stückchen Tafelkreide, das sich beim Schreiben von Wörtern und Zahlen ordentlich langweilt. Bei genauem Hinhören erzählen die schrägen Klänge aber noch viel mehr: nämlich Geheimnisse!

**Julia Schulenburg**, Moderation  
**Yura Yang**, Leitung

**Sonntag, 8. Mai 2022, 16.00 Uhr**  
Musiktheater im Revier, Großes Haus  
Sparkassenkonzert für Familien

### DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

2. Schulkonzert für Kinder der Klassen 1–4

Die Sage von der Nixe, die aus Liebe ihre Welt unter Wasser verlässt, um in der Menschenwelt zu leben, wird in Opern, Zeichentrickfilmen und Kinderbüchern erzählt. Die Neue Philharmonie Westfalen spielt eine kindgerechte Bearbeitung des ursprünglich dreisätzigen Orchesterwerks von Alexander Zemlinsky, das die Welt unter Wasser, die böse Meerhexe und das traurig-schöne Ende des Märchens in Tönen malt.

**Roland Vesper**, Moderation  
**Askan Geisler**, Leitung

**Montag, 16. Mai 2022, 10.00 und 11.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier, Kleines Haus  
Sparkassenkonzert für Schulen



Gefördert durch

 Sparkasse  
Gelsenkirchen



MUSIKTHEATER  
IM REVIER  
GELSENKIRCHEN

GESANG



KONZERT



TANZ



PUPPENTHEATER



SPIELZEIT  
21.22

[WWW.MUSIKTHEATER-IM-REVIER.DE](http://WWW.MUSIKTHEATER-IM-REVIER.DE)

#### 4. SINFONIEKONZERT **Dezember 2021**

### MAGNIFICAT

Antonio Vivaldi (1678–1741)

**Magnificat RV 610**

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

**Oratorio de Noël op. 12**



Mit zwei wahren Chor-Meisterwerken begeht der Städtische Chor Recklinghausen zusammen mit der Neuen Philharmonie Westfalen das erste gemeinsame Konzert seit Beginn der Corona-Pandemie. Im letzten Sinfoniekonzert des Jahres 2021 wird es im Ruhrfestspielhaus festlich: Gemeinsam mit Solistinnen und Solisten erklingt Antonio Vivaldis „Magnificat“. Einen Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit bietet Camille Saint-Saëns, der als 23-Jähriger im Advent 1858 sein Weihnachtsoratorium innerhalb von nur zwölf Tagen komponierte. Am Pult steht Alfred Schulze-Aulenkamp, Leiter des Städtischen Chores Recklinghausen.

**Solistinnen und Solisten**  
**Städtischer Chor Recklinghausen**  
**Alfred Schulze-Aulenkamp**, Einstudierung  
und Leitung (Foto)

**Montag, 6. Dezember 2021, 19.30 Uhr**  
**Dienstag, 7. Dezember 2021, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

#### 5. SINFONIEKONZERT **Januar 2022**

### TÄNZERISCH

John Corigliano (\*1938)

**Gazebo Dances**

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)

**Rokoko-Variationen A-Dur op. 33**

Béla Bartók (1881–1945)

**Tanz-Suite**

Maurice Ravel (1875–1937)

**„La Valse“ Poème choréographique pour orchestre**



Im Tanz manifestiert sich die menschliche Ur-Musikalität. Auf die Open-Air-„Gazebos“ (Musikpavillons) spielt John Corigliano launig an. Tschaikowskys „Rokoko-Variationen“ verbeugen sich vor der tänzerischen Anmut Mozarts und liegen bei dem renommierten Cellisten Alban Gerhardt in besten Händen. Zwischen der Volksmusik Osteuropas und des Orients schlägt Béla Bartók in seiner „Tanz-Suite“ eine vitale Brücke. Und mit Ravels „La Valse“ tanzt der Wiener Walzer dem Abgrund entgegen. Der Kieler Generalmusikdirektor Benjamin Reiners gilt als „überragendes Dirigiertalent der Ausnahmekategorie“ (Die Rheinpfalz).

**Alban Gerhardt**, Violoncello (Foto)  
**Benjamin Reiners**, Leitung

**Dienstag, 18. Januar 2022, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

#### 6. SINFONIEKONZERT **Februar 2022**

### ENGEL UND DÄMONEN

Robert Schumann (1810–1856)

**Ouvertüre zu „Manfred“ op. 115**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 g-moll op. 25**

Anton Bruckner (1824–1896)

**Sinfonie Nr. 2 c-moll WAB 102**



Manfred, der leidenschaftliche, ruhelose Held Lord Byrons, wird von dämonischen Geistern heimgesucht – ein Stoff nach Schumanns Geschmack. Ein irdischer Engel stand wohl Pate bei Mendelssohns 1. Klavierkonzert: nämlich eine junge Pianistin, in die er verliebt war. Mit Matthias Kirschnereit interpretiert das Werk ein ausgewiesener Mendelssohn-Spezialist. Himmliche Paradiese und dämonische Gewalten prägen die mächtige Musik des tiefreligiösen Bruckner, so auch seine 2. Sinfonie. Pavel Baleff ist Chefdirigent der Philharmonie Baden-Baden und designierter Musikdirektor in Nordhausen und Limoges.

**Matthias Kirschnereit**, Klavier  
**Pavel Baleff**, Leitung (Foto)

**Dienstag, 15. Februar 2022, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

#### 7. SINFONIEKONZERT **März 2022**

### LYRIK

Claude Debussy (1862–1918)

**Prélude à l'après-midi d'un faune**

Hector Berlioz (1803–1869)

**Les nuits d'été op. 7**

Paul Dukas (1865–1935)

**Der Zauberlehrling**

Max Reger (1873–1916)

**Eine romantische Suite op. 125**



Poesie und Musik gehören untrennbar zusammen – wie schon der Begriff „Lyrik“ verrät, in dem das griechische Wort für „Leier“ steckt. Von Versen der französischen Dichter Mallarmé und Gautier haben sich Claude Debussy und Hector Berlioz inspirieren lassen. Goethes „Zauberlehrling“ stand Pate für die populäre Komposition von Paul Dukas. Und Max Reger folgt in seiner Suite den verschlungenen, romantischen Pfaden Eichendorffs. Für Berlioz' traumschönen Orchesterliederzyklus kehrt die Sopranistin Anne Schwanewilms, Weltstar aus Gelsenkirchen, nach ihrem gefeierten Strauss-Konzert 2018 zur NPW zurück.

**Anne Schwanewilms**, Sopran (Foto)  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Dienstag, 15. März 2022, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

## 8. SINFONIEKONZERT April 2022

### ALLA POLACCA

Karol Szymanowski (1882–1937)

**Konzertouvertüre E-Dur op. 12**

Frédéric Chopin (1810–1849)

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 e-moll op. 11**

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)

**Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29 „Polnische“**



„Alla Polacca“, nach Art der Polonaise, bezieht sich auf den berühmtesten Tanz aus Polen: mit „Grandeza, heißer, glühender Sehnsucht und dem Jubel der Liebe“, so ein Lexikon von 1840. Szymanowskis spätromantisch schillernde Konzertouvertüre ist eine echte Entdeckung. Weit- hin bekannt sind die Klavierkonzerte des Exil-Polen Frédéric Chopin. Die Nr. 1 spielt die viel- fach ausgezeichnete junge Pianistin Sophie Pacini, erfolgreich auch als Vermittlerin der Klas- sik unterwegs. Tschaikowskys 3. Sinfonie trägt ihren Beinamen nach der Polonaise im Finale. Christopher Ward ist Generalmusikdirektor am Theater Aachen.

**Sophie Pacini**, Klavier

**Christopher Ward**, Leitung (Foto)

**Dienstag, 5. April 2022, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

## 9. SINFONIEKONZERT Juni 2022

### WAS MIR DIE LIEBE ERZÄHLT

Gustav Mahler (1860–1911)

**Sinfonie Nr. 3 d-moll**



„Nun aber denke Dir so ein großes Werk, in welchem sich in der Tat die ganze Welt spiegelt – man ist, sozusagen, selbst nur ein Instrument, auf dem das Universum spielt.“ So Mahler über die kosmische Dimension seiner Dritten. Im Entwurf gab er den Sätzen Überschriften. Sie skizzieren die Entwicklung vom Urzustand bis zur göttlichen Liebe. Der wahrlich über- irdisch schöne Hymnus „Was mir die Liebe erzählt“ steht am Schluss, nachdem sich mensche- liche Stimmen im Gesang eingebracht haben. Alexandra Petersamer und Chöre der Region machen diese gewaltige Sinfonie unter Leitung von Rasmus Baumann zum Ereignis.

**Alexandra Petersamer**, Mezzosopran (Foto)

**Chöre der Region**

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Sonntag, 19. Juni 2022, 18.00 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

## KLASSIK-DIALOGE

Die besondere Klassik-Reihe der Neuen Philharmonie Westfalen

### 3. KLASSIK-DIALOG Februar 2022

#### MOZART IN ENGLAND

Johann Christian Bach (1735–1782)

**Sinfonie g-moll op. 6 Nr. 6**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

**Konzert für Violine und Orchester Nr. 4 D-Dur KV 218**

Edward Elgar (1857–1934)

**Serenade für Streicher e-moll op. 20**

Benjamin Britten (1913–1976)

**Simple Symphony op. 4**

**Tomo Keller**, Violine und Leitung (Foto)



**Sonntag, 6. Februar 2022, 11.00 Uhr**  
Stadthalle Oer-Erkenschwick

### 4. KLASSIK-DIALOG Mai 2022

#### SERENADE MIT MOZART

Henry Purcell (1659–1695) (arr. Benjamin Britten)

**Chaconne g-moll Z. 730**

Benjamin Britten (1913–1976)

**Serenade für Tenor, Horn und Streicher op. 31**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

**Serenade Nr. 9 D-Dur KV 320 „Posthorn“**

**Khanyiso Gwexane**, Tenor

**Rodrigo Ortiz Serrano**, Horn (Foto)

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung



**Sonntag, 22. Mai 2022, 11.00 Uhr**  
Stadthalle Castrop-Rauxel

Mit freundlicher Unterstützung der

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

## NPW Barock

### Die After-Work-Reihe der Neuen Philharmonie Westfalen

Weiter geht's mit den barocken Abendmusiken in der Christuskirche. Samuel Bächli, langjähriger Musikdirektor am Gelsenkirchener Musiktheater im Revier, und die Neue Philharmonie Westfalen laden ein zu einer Reise in die Welt der Bach-Familie. Aber nicht nur! Auch Luigi Boccherini gibt sich ein teuflisches Stelldichein.

**Wie immer ist der Eintritt frei. Um einen Beitrag zur Kostendeckung wird gebeten.**

#### 2. KONZERT NPW BAROCK März 2022

### BACH & BOCCHERINI

Luigi Boccherini (1743–1805)

**Sinfonie d-moll op. 12 Nr. 4 „La casa del diavolo“**

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

**Konzert für Violoncello, Streicher und Basso continuo A-Dur Wq 172**

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

**Suite für Orchester Nr. 2 h-moll BWV 1067**

**Felix Drake**, Violoncello

**Samuel Bächli**, Leitung (Foto)



**Mittwoch, 23. März 2022, 18.00 Uhr**

**Christuskirche  
Limperstraße 13  
45657 Recklinghausen**

## RATHAUSKONZERTE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen

### 3. ARS LONGA, VITA BREVIS

Johann Nepomuk Hummel (1778–1837)

**Streichtrio G-Dur**

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

**Septett Es-Dur op. 20**

**Norbert Göller**, Klarinette

**William Bond**, Fagott

**Sietske van Wieren**, Horn

**Rachel Isserlis**, Violine

**Wolfgang Fabri**, Viola

**Juliette Froissart**, Violoncello

**Jörg Koslowski**, Kontrabass

**Sonntag, 23. Januar 2022, 11.00 Uhr**

## 4. PRAGER GESCHICHTEN

Bedřich Smetana (1824–1884)

**Streichquartett Nr. 1 e-moll „Aus meinem Leben“**

Antonín Dvořák (1841–1904)

**Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 77**

**Yu-Chun Lin**, Violine

**Patrick Floris**, Violine

**Andreas Kosinski**, Viola

**Lydia Keymling**, Violoncello

**Benjamin Kraner**, Kontrabass

**Sonntag, 20. Februar 2022, 11.00 Uhr**

## 5. ROMANTIC TO JAZZ

Carl Maria von Weber (1786–1826)

**Trio g-moll op. 63**

Bohuslav Martinů (1890–1959)

**Trio für Flöte, Violoncello und Klavier**

Philippe Gaubert (1879–1941)

**Drei Aquarellbilder für Flöte,  
Violoncello und Klavier**

Paul Schoenfield (\*1947)

**Café Music**

**Sophie Guérin**, Flöte

**Gook-Hee Nam**, Violoncello

**Eunice Kim**, Klavier

**Sonntag, 3. April 2022, 11.00 Uhr**

**Rathaus Recklinghausen**

**Rathausplatz 3/4**

**45657 Recklinghausen**

Eine Reihe der **Stadt Recklinghausen** mit freundlicher Unterstützung des **Vereins der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen e.V.**



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN

VEREIN DER FREUNDE  
UND FÖRDERER e.V.

NPW



## SONDERKONZERTE

Bewährtes und Besonderes in Recklinghausen

### WEIHNACHTSKONZERT

Musikalische Einstimmung auf die Feiertage

Auch 2021 lädt die NPW wieder zur Einstimmung auf das Fest des Jahres ein. Altbekannte Klassiker, musikalische Überraschungen, hochkarätige Solistinnen und Solisten und humorige Geschichten lassen am Tag vor Heiligabend bereits Weihnachtsstimmung aufkommen.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung **Donnerstag, 23. Dezember 2021, 14.00 und 18.00 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

### NEUJAHRSKONZERT

„Echt tierisch!“

Auf zwei, vier und sechs Beinen geht's ins neue Jahr! Aber keine Angst: Experimente mit dem Publikum haben wir nicht vor. Jedoch treffen wir Zeitgenossen auf zwei, vier und sechs Beinen, die mit der NPW das Jahr begrüßen. Freuen Sie sich auf die musikalische Begegnung mit brummenden Hummeln, einem anmutigen Schwan oder Polka tanzenden Nachtigallen.

**Aurélien Bello**, Leitung **Sonntag, 2. Januar 2022, 11.00 Uhr**  
Bürgerhaus Süd  
**Dienstag, 4. Januar 2022, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

### RECKLINGHÄUSER HURZ 2022

Der schräge Comedypreis

Der Wolf, das Lamm ... Hurz! Die beiden gebürtigen Recklinghäuser Hape Kerkeling und Achim Hagemann haben 1992 mit dem „Hurz“ Comedy-Geschichte geschrieben! 25 Jahre später wurde deshalb ein neuer Comedy-Preis ins Leben gerufen: der Recklinghäuser Hurz. Die Verleihung 2022 bietet ein Novum, denn erstmalig ist die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von GMD Rasmus Baumann mit von der Partie. Gemeinsam werden sie beweisen, dass Klassik nicht bierernst daherkommen muss.

**Infos: [www.derhurz.de](http://www.derhurz.de)** **Montag, 7. März 2022, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

## NPW KIDS

Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen  
für Kinder und Familien



### DER KARNEVAL DER TIERE

Familienkonzert für Jung und Alt von 4–104 Jahren

Majestätisch marschiert der Löwe in die Arena und brüllt: Die Vorstellung kann beginnen! Die quirligen Zierfische schwimmen hin und her, und Kängurus hüpfen wild durch die Manege. In Camille Saint-Saëns „Der Karneval der Tiere“ tanzt das Publikum plötzlich mit den Elefanten Ballett oder ruft wie der Esel als stille Begleitung zur Musik.

**Julia Schulenburg**, Moderation **Sonntag, 27. Februar 2022, 11.00 Uhr**  
**Peter Kattermann**, Leitung Ruhrfestspielhaus

### WIE KLINGT KREIDE?

Familienkonzert für Jung und Alt von 4–104 Jahren

Ein bisschen ungewohnt klingt das „Märchenpoem“ von Sofia Gubaidulina ja schon. Kein Wunder, denn es erzählt die Geschichte von einem Stückchen Tafelkreide, das sich beim Schreiben von Wörtern und Zahlen ordentlich langweilt. Bei genauem Hinhören erzählen die schrägen Klänge aber noch viel mehr: nämlich Geheimnisse!

**Julia Schulenburg**, Moderation **Samstag, 7. Mai 2022, 16.00 Uhr**  
**Yura Yang**, Leitung Bürgerhaus Süd

### DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

2. Schulkonzert für Kinder der Klassen 1–4

Die Sage von der Nixe, die aus Liebe ihre Welt unter Wasser verlässt, um in der Menschenwelt zu leben, wird in Opern, Zeichentrickfilmen und Kinderbüchern erzählt. Die Neue Philharmonie Westfalen spielt eine kindgerechte Bearbeitung des ursprünglich dreisätzigen Orchesterwerks von Alexander Zemlinsky, das die Welt unter Wasser, die böse Meerhexe und das traurig-schöne Ende des Märchens in Tönen malt.

**Roland Vesper**, Moderation **Dienstag, 17. Mai 2022, 10.00 Uhr**  
**Askan Geisler**, Leitung Bürgerhaus Süd

#### 4. SINFONIEKONZERT **Dezember 2021**

### ANTIPODEN

Franz Liszt (1811–1886)

**Les Préludes**

Max Bruch (1838–1920)

**Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-moll op. 26**

Johannes Brahms (1833–1897)

**Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90**



Als junger Nobody soll Brahms bei einem Konzert Franz Liszts gelangweilt eingeschlafen sein. Auch später blieben die beiden Antipoden, also Gegner mit unvereinbaren Meinungen. Liszts „Les Préludes“ ist ein klangmalerisches Lebensbild von Liebe und Tod. Brahms' 3. Sinfonie verweigert sich jeder programmatischen Deutung. Clara Schumann sah in ihr „eine Schönheit, für die ich keine Antwort finde“. Max Bruch litt zeitlebens unter dem Vergleich mit Brahms. Sein beliebtes g-moll-Violinkonzert wird von Linus Roth auf seiner Stradivari gespielt. Constantin Trinks, regelmäßig an großen Opernhäusern zu Gast, steht am Pult.

**Linus Roth**, Violine

**Constantin Trinks**, Leitung (Foto)

**Mittwoch, 8. Dezember 2021, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen

#### 5. SINFONIEKONZERT **Januar 2022**

### TÄNZERISCH

John Corigliano (\*1938)

**Gazebo Dances**

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)

**Rokoko-Variationen A-Dur op. 33**

Béla Bartók (1881–1945)

**Tanz-Suite**

Maurice Ravel (1875–1937)

**„La Valse“ Poème chorégraphique pour orchestre**



Im Tanz manifestiert sich die menschliche Ur-Musikalität. Auf die Open-Air-„Gazebos“ (Musikpavillons) spielt John Corigliano launig an. Tschaikowskys „Rokoko-Variationen“ verbeugen sich vor der tänzerischen Anmut Mozarts und liegen bei dem renommierten Cellisten Alban Gerhardt in besten Händen. Zwischen der Volksmusik Osteuropas und des Orients schlägt Béla Bartók in seiner „Tanz-Suite“ eine vitale Brücke. Und mit Ravels „La Valse“ tanzt der Wiener Walzer dem Abgrund entgegen. Der Kieler Generalmusikdirektor Benjamin Reiners gilt als „überragendes Dirigiertalent der Ausnahmekategorie“ (Die Rheinpfalz).

**Alban Gerhardt**, Violoncello

**Benjamin Reiners**, Leitung (Foto)

**Mittwoch, 19. Januar 2022, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen

#### 6. SINFONIEKONZERT **Februar 2022**

### ENGEL UND DÄMONEN

Robert Schumann (1810–1856)

**Ouvertüre zu „Manfred“ op. 115**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 g-moll op. 25**

Anton Bruckner (1824–1896)

**Sinfonie Nr. 2 c-moll WAB 102**



Manfred, der leidenschaftliche, ruhelose Held Lord Byrons, wird von dämonischen Geistern heimgesucht – ein Stoff nach Schumanns Geschmack. Ein irdischer Engel stand wohl Pate bei Mendelssohns 1. Klavierkonzert: nämlich eine junge Pianistin, in die er verliebt war. Mit Matthias Kirschnereit interpretiert das Werk ein ausgewiesener Mendelssohn-Spezialist. Himmliche Paradiese und dämonische Gewalten prägen die mächtige Musik des tiefreligiösen Bruckner, so auch seine 2. Sinfonie. Pavel Baleff ist Chefdirigent der Philharmonie Baden-Baden und designerter Musikdirektor in Nordhausen und Limoges.

**Matthias Kirschnereit**, Klavier (Foto)

**Pavel Baleff**, Leitung

**Mittwoch, 16. Februar 2022, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen

#### 7. SINFONIEKONZERT **März 2022**

### LYRIK

Claude Debussy (1862–1918)

**Prélude à l'après-midi d'un faune**

Hector Berlioz (1803–1869)

**Les nuits d'été op. 7**

Paul Dukas (1865–1935)

**Der Zauberlehrling**

Max Reger (1873–1916)

**Eine romantische Suite op. 125**



Poesie und Musik gehören untrennbar zusammen – wie schon der Begriff „Lyrik“ verrät, in dem das griechische Wort für „Leier“ steckt. Von Versen der französischen Dichter Mallarmé und Gautier haben sich Claude Debussy und Hector Berlioz inspirieren lassen. Goethes „Zauberlehrling“ stand Pate für die populäre Komposition von Paul Dukas. Und Max Reger folgt in seiner Suite den verschlungenen, romantischen Pfaden Eichendorffs. Für Berlioz' traumschönen Orchesterliederzyklus kehrt die Sopranistin Anne Schwanewilms, Weltstar aus Gelsenkirchen, nach ihrem gefeierten Strauss-Konzert 2018 zur NPW zurück.

**Anne Schwanewilms**, Sopran (Foto)

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Mittwoch, 16. März 2022, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen

## 8. SINFONIEKONZERT April 2022

### ALLA POLACCA

Karol Szymanowski (1882–1937)

**Konzertouvertüre E-Dur op. 12**

Frédéric Chopin (1810–1849)

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 e-moll op. 11**

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)

**Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29 „Polnische“**



„Alla Polacca“, nach Art der Polonaise, bezieht sich auf den berühmtesten Tanz aus Polen: mit „Grandeza, heißer, glühender Sehnsucht und dem Jubel der Liebe“, so ein Lexikon von 1840. Szymanowskis spätromantisch schillernde Konzertouvertüre ist eine echte Entdeckung. Weit- hin bekannt sind die Klavierkonzerte des Exil-Polen Frédéric Chopin. Die Nr. 1 spielt die viel- fach ausgezeichnete junge Pianistin Sophie Pacini, erfolgreich auch als Vermittlerin der Klas- sik unterwegs. Tschaikowskys 3. Sinfonie trägt ihren Beinamen nach der Polonaise im Finale. Christopher Ward ist Generalmusikdirektor am Theater Aachen.

**Sophie Pacini**, Klavier (Foto)

**Christopher Ward**, Leitung

**Mittwoch, 6. April 2022, 19.30 Uhr**

Konzertaula Kamen

## 9. SINFONIEKONZERT Juni 2022

### SERENADE MIT MOZART

Henry Purcell (1659–1695) (arr. Benjamin Britten)

**Chaconne g-moll Z. 730**

Benjamin Britten (1913–1976)

**Serenade für Tenor, Horn und Streicher op. 31**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

**Serenade Nr. 9 D-Dur KV 320 „Posthorn“**



Bei Benjamin Britten ist die Nacht immer auch mit Abgründen der Seele verbunden. In seiner Serenade sind Tenor und Horn ineinander verschlungen. Den Tenorpart übernimmt Khanyiso Gwenxane, Ensemblemitglied am Musiktheater im Revier, sein Dialogpartner ist Rodrigo Ortiz Serrano, Solo-Hornist der NPW. Mit seinen Bearbeitungen holte Britten Henry Purcell auf die Bühne zurück, darunter auch die melancholisch-majestätische Chaconne. „Das Horn aus Elfland klingt nur leise“, heißt es in einem Gedicht aus Brittens Serenade. In Mozarts „Posthorn-Serenade“ ruft das Horn zwar etwas lauter, aber nicht weniger schön.

**Khanyiso Gwenxane**, Tenor (Foto)

**Rodrigo Ortiz Serrano**, Horn

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Mittwoch, 22. Juni 2022, 19.30 Uhr**

Konzertaula Kamen

# KAMMERMUSIK AUF HAUS OPHERDICKE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen



## 1. AUFFORDERUNG ZUM TANZE

Ferenc Farkas (1905–2000)

**Ältere ungarische Tänze aus dem 17. Jahrhundert**

Malcolm Arnold (1921–2006)

**Drei Shantys op. 4**

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

**Elf Mödlinger Tänze WoO 17 Nr. 1–5**

Carl Nielsen (1865–1931)

**Quintett op. 43**

**Effonia-Quintett**

**Sophie Guérin**, Flöte

**Sandra Klein**, Oboe

**Kerstin Grötsch**, Klarinette

**Naoko Hamatsu**, Fagott

**Sietske van Wieren**, Horn

**Donnerstag, 17. März 2022, 20.00 Uhr**

## 2. LIEBESGRÜSSE AUS MOSKAU

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)

**Pezzo Capriccioso für Violoncello und Klavier h-moll op. 62**

Sergej Rachmaninow (1873–1943)

**Sonate für Violoncello und Klavier g-moll op. 19**

Alfred Schnittke (1934–1998)

**Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1**

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

**Sonate für Violoncello und**

**Klavier d-moll op. 40**

**Felix Drake**, Violoncello

**Daniel Hoffmann**, Violoncello

**Lydia Keymling**, Violoncello

**Ji Eun Kim**, Violoncello

**Eunice Kim**, Klavier

**Donnerstag, 20. Oktober 2022, 20.00 Uhr**

Mit dem Erwerb der Konzertkarte bietet sich von 19.00 bis 20.00 Uhr zugleich die Möglichkeit, die aktuelle Ausstellung auf Haus Opherdicke zu besuchen.

**Haus Opherdicke**  
**Dorfstraße 29**  
**59439 Holzwickede**

# SONDERKONZERTE

Bewährtes und Besonderes im Kreis Unna

## WEIHNACHTSKONZERT

Musikalische Einstimmung auf die Feiertage

Auch 2021 lädt die Neue Philharmonie Westfalen zur Einstimmung auf das Fest des Jahres ein. Altbekannte Klassiker, musikalische Überraschungen, hochkarätige Solistinnen und Solisten und humorige Geschichten lassen kurz vor Heiligabend auf festlich geschmückter Bühne schon richtig Weihnachtsstimmung aufkommen.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Mittwoch, 22. Dezember 2021, 19.00 Uhr**  
Unna, Stadthalle

## SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT

„Echt tierisch!“

Auf zwei, vier und sechs Beinen geht's ins neue Jahr! Aber keine Angst: Experimente mit dem Publikum haben wir nicht vor. Jedoch treffen wir in „Echt tierisch!“ Zeitgenossen auf zwei, vier und sechs Beinen, die mit der NPW den Jahreswechsel feiern. Freuen Sie sich auf die musikalische Begegnung mit brummenden Hummeln, einem anmutigen Schwan oder Polka tanzenden Nachtigallen. Und natürlich darf auch die Wiener Strauß-Familie mit ihrem „tierischen“ Beitrag im Dreivierteltakt nicht fehlen.

**Aurélien Bello**, Leitung

**Mittwoch, 29. Dezember 2021, 19.00 Uhr**  
Fröndenberg, Aula der städtischen Gesamtschule

**Montag, 3. Januar 2022, 20.00 Uhr**  
Lünen, Heinz-Hilpert-Theater

## OPEN-AIR-KONZERT

NPW goes POP: Back to the 90s

Zum Saisonabschluss bringt die Neue Philharmonie Westfalen den Platz zum Beben und taucht mit dem Publikum tief in die Neunziger ein. Freuen Sie sich auf Hits u.a. von Sting, Robbie Williams oder Oleta Adams sowie die besten Songs aus der Welt der Boy- und Girlgroups. Und natürlich ist auch Britpop mit Musik von Oasis oder The Verve mit dabei.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Samstag, 25. Juni 2022**  
Kamen, Vorplatz der Konzertaula  
GSW Kamen Klassik

# NPW KIDS

Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen für Kinder und Familien

## WIE KLINGT KREIDE?

Familienkonzert für Jung und Alt von 4–104 Jahren

Ein bisschen ungewohnt klingt das „Märchenpoem“ von Sofia Gubaidulina ja schon. Kein Wunder, denn es erzählt die Geschichte von einem Stückchen Tafelkreide, das sich beim Schreiben von Wörtern und Zahlen ordentlich langweilt. Bei genauem Hinhören erzählen die schrägen Klänge aber noch viel mehr: nämlich Geheimnisse!

**Julia Schulenburg**, Moderation  
**Yura Yang**, Leitung

**Sonntag, 8. Mai 2022, 11.00 Uhr**  
Werne, Kolpingsaal

## DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

2. Schulkonzert für Kinder der Klassen 1–4

Die Sage von der Nixe, die aus Liebe ihre Welt unter Wasser verlässt, um in der Menschenwelt zu leben, wird in Opern, Zeichentrickfilmen und Kinderbüchern erzählt. Die Neue Philharmonie Westfalen spielt eine kindgerechte Bearbeitung des ursprünglich dreisätzigen Orchesterwerks von Alexander Zemlinsky, das die Welt unter Wasser, die böse Meerhexe und das traurig-schöne Ende des Märchens in Tönen malt.

**Roland Vesper**, Moderation  
**Askan Geisler**, Leitung

**Dienstag, 10. Mai 2022, 10.00 Uhr**  
Unna, Stadthalle

**Mittwoch, 11. Mai 2022, 10.00 Uhr**  
Schwerte, Rohrmeisterei

**Donnerstag, 12. Mai 2022, 10.00 Uhr**  
Kamen, Konzertaula

**Mittwoch, 18. Mai 2022, 10.00 Uhr**  
Lünen, Heinz-Hilpert-Theater



# NPW ON TOUR

## DEZEMBER 2021

So	<b>05.12. Familienkonzert</b>	Wesel, Bühnenhaus
Sa	<b>11.12. NRW feiert Advent</b>	Kevelaer, Marienbasilika
Sa	<b>18.12. Sinfoniekonzert</b>	Lüdenscheid, Kulturhaus
Di	<b>21.12. Weihnachtskonzert</b>	Marl, Theater
Do	<b>23.12. Filmkonzerte</b>	Dortmund, Konzerthaus
Do	<b>30.12. Silvesterkonzert</b>	Menden, Wilhelmshöhe
Fr	<b>31.12. Silvesterkonzert</b>	Lippstadt, Stadttheater

## JANUAR 2022

Sa	<b>01.01. Neujahrskonzert</b>	Ahlen, Stadthalle
So	<b>02.01. Neujahrskonzert</b>	Troisdorf, Stadthalle
Mi	<b>05.01. Neujahrskonzert</b>	Meckenheim, Jungholzhalle
Fr	<b>07.01. Neujahrskonzert</b>	Pulheim, Kultur- und Medienzentrums
Sa	<b>08.01. Neujahrskonzert</b>	Schmallenberg, Stadthalle
So	<b>09.01. Neujahrskonzert</b>	Dorsten, Aula der St.-Ursula-Realschule
So	<b>09.01. Neujahrskonzert</b>	Monheim, Aula am Berliner Ring
Sa	<b>15.01. Neujahrskonzert</b>	Gevelsberg, Zentrum für Kirche und Kultur
So	<b>16.01. Neujahrskonzert</b>	Herten, Glashaus
So	<b>16.01. Neujahrskonzert</b>	Rheda-Wiedenbrück, Stadthalle
Mi	<b>19.01. Konzertexamen</b>	Düsseldorf, Robert-Schumann-Hochschule
Do	<b>20.01. Sinfoniekonzert</b>	Herne, Kulturzentrum

## FEBRUAR 2022

Mi	<b>09.02. Sinfoniekonzert</b>	Utrecht, Tivoli Vredenburg
Fr	<b>18.02. Sinfoniekonzert</b>	Wesel, Bühnenhaus
Sa	<b>19.02. Sinfoniekonzert</b>	Quakenbrück, Artland-Arena

So	<b>20.02. Gastspiel im Rahmen des Festivals „Klangvokal“</b>	Dortmund, Konzerthaus
Sa	<b>26.02. Crossoverkonzert</b>	Essen, Philharmonie

## MÄRZ 2022

Di	<b>01.03. Crossoverkonzert</b>	Lippstadt, Stadttheater
Di	<b>08.03. Familienkonzert</b>	Lippstadt, Stadttheater
So	<b>13.03. Chorkonzert</b>	Bottrop, Lichthof des Berufskollegs
Sa	<b>19.03. Chorkonzert</b>	Münster, Apostelkirche
Mo	<b>21.03. Sinfoniekonzert</b>	Erkelenz, Stadthalle
Sa	<b>26.03. Filmkonzert</b>	Düsseldorf, ISS Dome

## APRIL 2022

Fr	<b>08.04. Filmkonzert</b>	Düsseldorf, Tonhalle
Sa	<b>09.04. Operngala</b>	Köln, Lanxess Arena
So	<b>10.04. Filmkonzerte</b>	Dortmund, Konzerthaus
Sa	<b>16.04. Filmkonzerte</b>	Köln, Philharmonie
So	<b>17.04. Filmkonzerte</b>	Essen, Philharmonie
So	<b>24.04. Sinfoniekonzert</b>	Mülheim, Stadthalle
Do	<b>28.04. Filmkonzert</b>	Köln, Lanxess Arena
Fr	<b>29.04. Filmkonzert</b>	Oberhausen, König-Pilsener-Arena

## MAI 2022

So	<b>15.05. Gastspiel im Rahmen des Festivals „Klangvokal“</b>	Dortmund, Konzerthaus
----	--	-----------------------

## JUNI 2022

Mi	<b>22.06. Gastspiel im Rahmen des Festivals „Klangvokal“</b>	Dortmund, Konzerthaus
----	--	-----------------------

Stand: Oktober 2021 – Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter [www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de)  
 Informationen zu Aufführungen im MiR unter [www.musiktheater-im-revier.de](http://www.musiktheater-im-revier.de)

## SERVICE

### Ihre Meinung ist uns wichtig!

Lob oder Kritik zum letzten Konzert? Fragen zum Orchester oder zu Konzertprogrammen? Anregungen und Wünsche zum Spielplan? Wir freuen uns, wenn Sie persönlich mit uns in Kontakt treten möchten. Sie können dies telefonisch tun unter **02361 | 48 86 0** oder per E-Mail an **info@neue-philharmonie-westfalen.de**. Falls das Pandemiegeschehen es zulässt, können Sie darüber hinaus in unser Sekretariat unseres Recklinghäuser Probenzentrums in der **Castroper Straße 12 c** kommen. **Hier sind wir montags bis donnerstags von 9.00 - 16.00 Uhr sowie freitags von 9.00 - 13.00 Uhr für Sie da.**

### Kartenvorverkauf

Konzertkarten für Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen erhalten Sie bei den jeweiligen Veranstaltern.

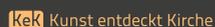
### Aktuelle Programminformationen

Eine ständig aktualisierte Programmübersicht der Saison 2021/22 finden Sie auf **www.neue-philharmonie-westfalen.de**.

### Online mitfeiern

Aktuelle Nachrichten, Fotos und Videos der NPW finden Sie jederzeit auch auf unseren Social-Media-Kanälen: auf unserer **Facebook**-Seite unter **www.facebook.com/NeuePhilharmonieWestfalen**, auf **Twitter** unter dem Namen **@npwestfalen** sowie als **@neuephilharmoniewestfalen** auf **Instagram**. Ferner sind wir auf **YouTube** mit einem eigenen Kanal vertreten (**www.youtube.com/neuephilharmoniewestfalen**).

## Kulturelles Engagement braucht Partner



## KARTENVORVERKAUF

Karten für die meisten unserer Konzerte können Sie bei den folgenden Stellen erwerben:

### KONZERTE IN GELSENKIRCHEN

#### Theaterkasse im Musiktheater im Revier

Kennedyplatz, 45881 Gelsenkirchen

Fon: 0209 | 40 97 200

Fax: 0209 | 40 97 260

E-Mail: **theaterkasse@musiktheater-im-revier.de**

Web: **www.musiktheater-im-revier.de**

#### Öffnungszeiten:

Mo+Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Di-Fr 10.00 - 18.30 Uhr

sowie jeweils 60 Minuten vor  
Aufführungsbeginn

*Wir bitten um Verständnis, dass eine Stunde vor Vorstellungsbeginn kein Vorverkauf für andere Veranstaltungen durchgeführt werden kann.*

### KONZERTE IN RECKLINGHAUSEN

Online können Sie Karten erwerben unter **www.kultur-kommt-ticket.de**.

In Recklinghausen erhalten Sie Karten u.a. beim **RZ Ticket Center, Breite Straße 4**, und bei der **Buchhandlung Attatroll, Herner Straße 16**.

### KONZERTE IM KREIS UNNA

#### Kreis Unna – Kultur und Tourismus

Hansastraße 4, 59425 Unna

Fon: 02303 | 27 14 41

Fax: 02303 | 27 41 41

E-Mail: **doris.erbrich@kreis-unna.de**

Web: **www.kreis-unna.de** (Kultur & Tourismus,  
Veranstaltungen, Theater und Musik,  
Neue Philharmonie Westfalen)

#### Öffnungszeiten:

Mo-Do 7.30 - 16.30 Uhr

Fr 7.30 - 12.30 Uhr

Online können Sie Karten erwerben  
unter **ticket-service.kreis-unna.de**.

**Suchen Sie Informationen zu Ticketpreisen, Abonnements oder den einzelnen Veranstaltungsorten? Dann schauen Sie gerne in unser Basisheft. Dort finden Sie alle Infos im Detail.**

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Neue Philharmonie Westfalen  
Landesorchester NRW  
Geschäftsführer Dr. Jörg Hillebrand  
GMD Prof. Rasmus Baumann

Castroper Straße 12 c • im Depot  
45665 Recklinghausen  
Fon: 02361 | 48 86 0

E-Mail: [info@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:info@neue-philharmonie-westfalen.de)

Web: [www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de)

NEUE PHILHARMONIE  
WESTFALEN  
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bild- und Fotonachweis

Privat (1, 8 unten, 9 unten, 18 oben, 18 unten, 26 unten), Pedro Malinowski (3), Pascal Amos Rest (4), Dan Carabas (6 oben), Gerhard Kühne (6 unten, 24 unten), Neda Navae (7 oben), Studioline (7 unten, 17 unten, 25 unten), Susanne Krauss (8 oben, 26 oben), Bo Söderström (9 oben, 11 oben, 19 oben), Rafael Motta (11 unten), Annkatrin Hausmann (16 oben), Kaupo Kikkas (16 unten), Jörg Bongartz (17 oben), Solène Souchères (19 unten), Lutz Edelhoff (20), Marco Borggreve (24 oben), Maike Helbig (25 oben)

Illustrationen: Susanne Smajić (14, 23, 29)

Wir danken den beteiligten Agenturen und Fotograf\*innen für die freundliche Unterstützung.

## Redaktion

GMD Rasmus Baumann, Lioba Krause, Laura Sickmann, Friederike Wilfert, Dr. Kerstin Schüssler-Bach (Sinfoniekonzert-Texte)

## Visuelle Konzeption, Layout, Satz

Marcel Richard, [www.marcel-richard.de](http://www.marcel-richard.de)

Änderungen vorbehalten!

Stand: Oktober 2021

Die deutsche Theater- und  
Orchesterlandschaft wurde  
2014 in das bundesweite  
Verzeichnis des immateriellen  
Kulturberbes aufgenommen.



# Begeisterung

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt. Daher engagieren wir uns in unzähligen Kunst- und Kulturprojekten – vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert. Und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Neue Philharmonie Westfalen  
Landesorchester NRW  
Castroper Straße 12 c • im Depot  
45665 Recklinghausen  
Fon: 02361 | 48 86 0

[www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de)  
 [fb.com/NeuePhilharmonieWestfalen](https://fb.com/NeuePhilharmonieWestfalen)  
 [@neuephilharmoniewestfalen](https://instagram.com/neuephilharmoniewestfalen)  
 [@npwestfalen](https://twitter.com/npwestfalen)  
 [youtube.com/NeuePhilharmonieWestfalen](https://youtube.com/NeuePhilharmonieWestfalen)

Konzerttheft #2  
**Dezember 21 -**  
**Juni 22**

